



Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung

34. Sitzung (öffentlich)

25. Juni 2003

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 14.55 Uhr

Vorsitz: Klaus Strehl (SPD)

Stenografin: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Entwurf einer Ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Anwendungsbereich für ein Raumordnungsverfahren nach § 23 a Landesplanungsgesetz

Vorlage 13/2103

Ausschussprotokoll 13/884

1

Das Einvernehmen mit Vorlage 13/2103 wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP hergestellt.

2 Zielabweichungsverfahren gemäß § 19 a Landesplanungsgesetz zu dem im LEP NRW dargestellten

- Gebiet für flächenintensive Großvorhaben Wesel
- Gebiet für flächenintensive Großvorhaben Grevenbroich-Neurath
- Standort für die Energieerzeugung in Hückelhoven/Wassenberg

Vorlage 13/2180

4

Das Einvernehmen wird einstimmig hergestellt.

3 Fische nachhaltig schützen: Artenschutz-Programme besser aufeinander abstimmen!

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 13/3758

Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen 5

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP abgelehnt.

4 Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/3855

Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen 5

Dem Gesetzentwurf wird mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen bei Enthaltung der FDP einstimmig zugestimmt.

5 Differenzen zwischen dem Schutzverband Niederrhein e. V. und dem Regierungspräsidenten von Düsseldorf in der Sache Deichverband Rees-Löwenberg

6

Auf Antrag der FDP-Fraktion berichtet die Landesregierung mit Vorlage 13/2235.

6 Kürzungspläne bei der Altlastenförderung 2004

7

Der Bericht der Landesregierung, von der CDU beantragt, liegt mit Vorlage 13/2236 vor.

Nächste Sitzung: 17. September 2003

Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung
34. Sitzung (öffentlich)

25.06.2003
mr-be

3 Fische nachhaltig schützen: Artenschutz-Programme besser aufeinander abstimmen!

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 13/3758

Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Vorsitzender Klaus Strehl führt aus, dieser Antrag sei vom Plenum in seiner Sitzung am 14. Mai 2003 an den Landwirtschaftsausschuss - federführend - sowie an den Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung zur Mitberatung überwiesen worden.

Abstimmungsergebnis siehe **Beschlussprotokoll**.

4 Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/3855

Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Vorsitzender Klaus Strehl teilt mit, der Gesetzentwurf sei vom Plenum in seiner Sitzung am 15. Mai 2003 an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge - federführend - sowie an alle Fachausschüsse überwiesen worden. - Da er auf den ersten Blick nicht erkennen könne, inwieweit der Umweltausschuss von diesem Gesetzentwurf betroffen sei, rege er an, auf ein Votum zu verzichten.

Irmgard Schmid (SPD) erläutert, es gehe um Art. 5 dieses Gesetzes, um durch Änderung des Landesfischereigesetzes einen Sonderfischereischein für Behinderte zu erreichen. Die Abgeordnete schlägt vor abzustimmen, um gegenüber den Behinderten ein positives Signal zu setzen.

Nach kurzer Diskussion hält **Vorsitzender Klaus Strehl** fest, dass sich eine breite Mehrheit für eine Abstimmung ausgesprochen habe.

Abstimmungsergebnis siehe **Beschlussprotokoll**.